

GAME CHANGER

WE DRIVE CHANGE IN THE LOTTERY INDUSTRY.

QUARTALSMITTEILUNG
1. JANUAR – 31. MÄRZ 2021



ZEAL

Die ZEAL Network SE ist die Muttergesellschaft einer E-Commerce-Unternehmensgruppe, die ihren Kunden Online-Lotteriererlebnisse anbietet. 1999 in Deutschland gegründet, startete ZEAL zunächst als Lotterievermittler und ging 2005 als eines der zu dieser Zeit in Deutschland erfolgreichsten IPOs an die Frankfurter Wertpapierbörse.

2009 verlegte die Gruppe ihren Fokus von der Lotterievermittlung hin zum Zweitlotteriegeschäft und später den Firmensitz nach London.

Im Mai 2019 übernahm ZEAL die LOTTO24 AG, überführte das damalige Tipp24-Zweitlotteriegeschäft im Oktober 2019 in das deutsche Online-Lotterievermittlungsgeschäft, verlegte den Firmensitz zurück nach Deutschland und schloss die Integration 2020 erfolgreich ab.

Heute sind wir wieder der führende deutsche Online-Anbieter von Lotterieprodukten. Unser Ziel ist es, den Wandel in der Lotteriebranche innovativ voranzutreiben und dabei unsere Marktführerschaft weiter auszubauen!

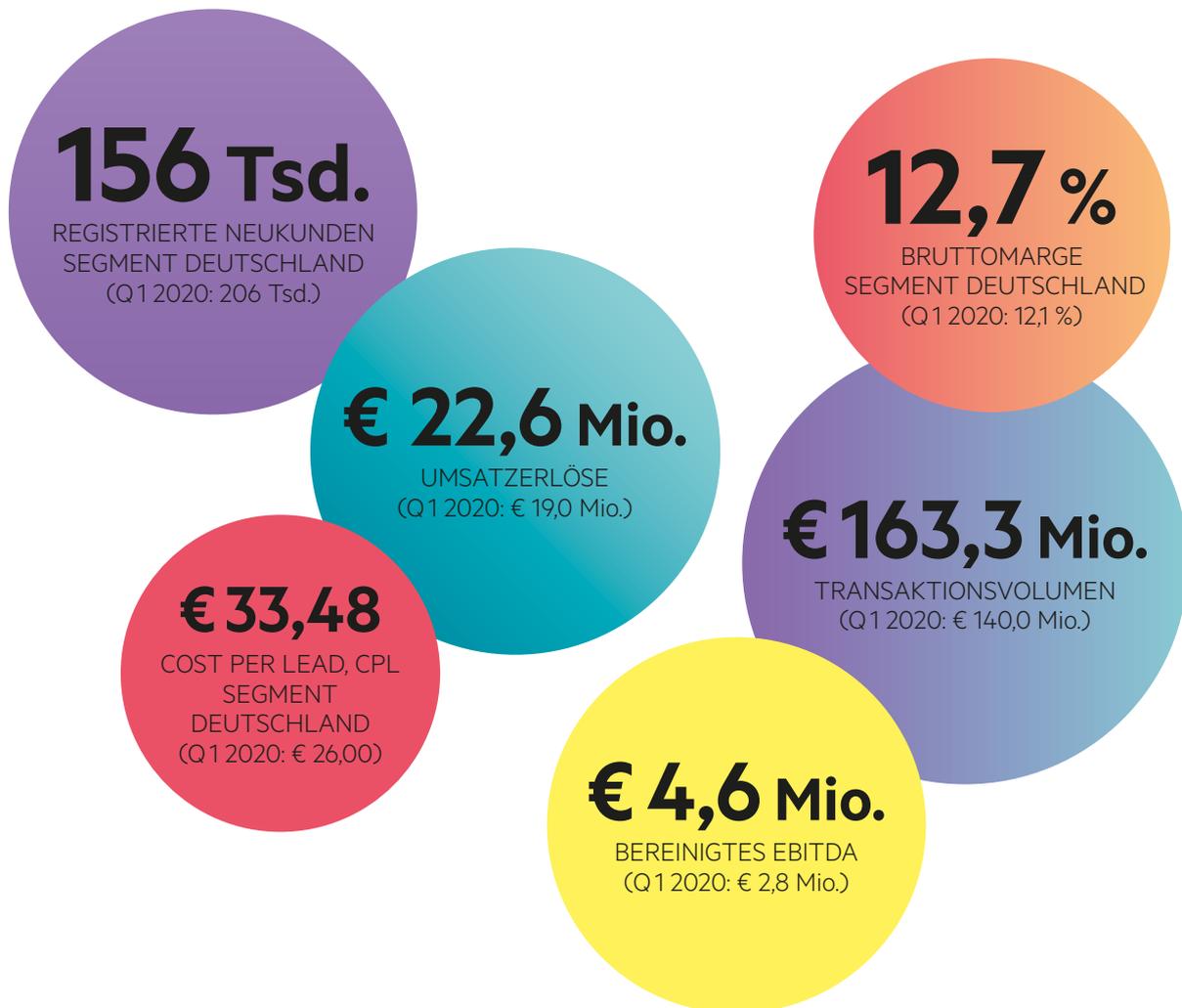
ZEAL

INHALT

| | |
|---------------------------------|---|
| Q1 2021 auf einen Blick | 3 |
| Geschäftsverlauf | 4 |
| Ertrags- und Finanzlage | 6 |
| Ausgewählte Finanzinformationen | 9 |

Q1 2021

AUF EINEN BLICK



GUTER START INS GESCHÄFTSJAHR 2021

- Transaktionsvolumen und Umsatz gestiegen
- Starke Bruttomarge erzielt
- Profitabilität deutlich verbessert
- LOTTO24 jetzt auch im Google Play Store

Die Definitionen der oben dargestellten Kennzahlen sind im Abschnitt "Steuerungssystem" des Konzernlageberichts 2020 aufgeführt.

GESCHÄFTSVERLAUF

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

auch wenn das Coronavirus die Welt weiterhin fest im Griff hat, ist die ZEAL-Gruppe¹ dank der Stabilität unseres Geschäftsmodells – basierend auf der Loyalität unserer Kunden und der ungebrochenen Attraktivität des Online-Lotteriespiels – gut in das Geschäftsjahr 2021 gestartet.

Unser Transaktionsvolumen stieg im ersten Quartal 2021 um 17 % auf € 163,3² Mio. (2020: € 140,0 Mio.), die mit ebenfalls € 163,3 Mio. nahezu vollständig auf das Segment Deutschland entfielen (2020: € 139,7 Mio.). Unsere Umsatzerlöse wuchsen sogar um 19 % auf € 22,6 Mio. (2020: € 19,0 Mio.), davon € 21,1 Mio. im Segment Deutschland (2020: € 17,0 Mio.). Mit 12,7 % lag unsere Bruttomarge im Segment Deutschland über dem Vorjahresniveau (2020: 12,1 %). Da das spanische ONCE-Geschäft nicht im Transaktionsvolumen, sondern nur in den Umsatzerlösen enthalten ist, wird unsere Margenentwicklung besser im Segment Deutschland als auf Gruppenebene wiedergespiegelt.

Das Marktumfeld für Lotterien in Deutschland war im ersten Quartal 2021 vergleichsweise schwach: So lag der durchschnittliche Jackpot der deutschen Lotterie LOTTO 6aus49 mit nur € 5,7 Mio. noch unter dem schon niedrigen Vorjahreswert (2020: € 7,3 Mio.) und überstieg die € 20 Mio.-Marke keinmal (2020: einmal). Auch der durchschnittliche Jackpot der europäischen Lotterie Eurojackpot lag mit € 35,0 Mio. deutlich unter dem Vorjahresniveau (2020: € 54,2 Mio.) und erreichte einmal die € 90 Mio.-Marke (2020: einmal).

Dennoch haben wir auch in diesem Marktumfeld im Segment Deutschland 156 Tsd. registrierte Neukunden (2020: 206 Tsd.) gewonnen. Dabei resultierten die gestiegenen Akquisitionskosten je registriertem Neukunden (Cost per Lead, CPL) von € 33,48 (2020: € 26,00) auch aus unserer weiterentwickelten Marketingstrategie: Auch wenn die Kundengewinnung in Niedrigjackpotphasen – wie im ersten Quartal 2021 – naturgemäß schwieriger ist, sind entsprechend höhere CPLs dadurch gerechtfertigt, dass gerade die in diesen Zeiten gewonnenen Lotteriespieler im Allgemeinen eine höhere langfristige Aktivität und somit einen besseren Customer Lifetime Value (CLV) aufweisen. Die Amortisationszeiten von Neukunden verlängern sich dementsprechend nur geringfügig. Mit € 7,1 Mio. lagen die Marketingkosten insgesamt im ersten Quartal 2021 über dem Vorjahr (2020: € 6,6 Mio.).

Das bereinigte EBITDA stieg dank der guten Umsatzentwicklung auf € 4,6 Mio. (2020: € 2,8 Mio.) – Einmalaufwendungen und -erträge sind nicht angefallen. Hierzu hat das Segment Deutschland € 4,1 Mio. beigetragen (2020: € 1,9 Mio.). Auch das EBIT und Periodenergebnis lagen mit € 2,4 Mio. und € 2,5 Mio. deutlich über den Vorjahreswerten (2020: jeweils € 0,0 Mio. und € 0,1 Mio.).

Zudem gibt es auf der Produktseite erfreuliche Neuigkeiten: Die LOTTO24-App ist seit dem 29. März 2021 nun auch im Google Play Store für Android verfügbar. Nachdem Glücksspielangebote bislang nicht zum Google Play Store in Deutschland zugelassen waren, hat Google nun eine wichtige Kehrtwende vollzogen: Mit Wirkung zum 1. März 2021 hat das Unternehmen die Zugangs-Richtlinien angepasst und bestimmte Glücksspielangebote, insbesondere Apps zur Teilnahme an erlaubten Lotterien, zugelassen. Wir hoffen, dass die Freigabe im Google Play Store den steigenden Anteil mobiler Nutzung unterstützen und unser Wachstum weiter beschleunigen wird.

¹ Die ZEAL-Gruppe besteht aus der ZEAL Network SE und ihren Tochtergesellschaften.

² Das Transaktionsvolumen des spanischen ONCE-Geschäfts wird hierbei aus vertraglichen Gründen nicht berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2021 planen wir daher weiterhin, die Marktführerschaft als Online-Anbieter von Lotterierprodukten auszubauen. In Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen – insbesondere der Jackpot-Entwicklung – rechnen wir dabei unverändert für das Segment Deutschland mit einem Transaktionsvolumen von mindestens € 700 Mio. Nach außergewöhnlich starken Jackpots im Vorjahr haben wir dabei eine durchschnittliche Jackpot-Entwicklung unterstellt, so dass sich eine geringere Wachstumsrate als im Vorjahr ergibt. Zudem gehen wir weiterhin davon aus, dass unser Umsatz im Geschäftsjahr 2021 bei mindestens € 95 Mio. liegen wird. Für das bereinigte EBITDA rechnen wir bei im Vorjahresvergleich ähnlich hohen Marketinginvestitionen in Höhe von rund € 32 Mio. unverändert mit mindestens € 20 Mio.

Eins noch zum Schluss: Wir freuen uns, dass wir mit dem ersten Quartal 2021 wieder wirklich miteinander vergleichbare Zahlen in der jeweils aktuellen und vorangegangenen Berichtsperiode veröffentlichen können. Durch die LOTTO24-Übernahme, den Geschäftsmodellwechsel und die zahlreichen organisatorischen Veränderungen war unsere Unternehmensentwicklung in den vergangenen Quartalen nicht immer einfach in unserem Zahlenwerk zu erkennen. Dennoch haben wir bereits im letzten Jahr gezeigt, dass wir es verstehen, Marktchancen zu nutzen, uns an das dynamische Umfeld anzupassen und fortwährend zu optimieren. Diesen Weg setzen wir – mit Ihrer Unterstützung – konsequent fort.

Hamburg, 6. Mai 2021

Der Vorstand



Dr. Helmut Becker
Vorstandsvorsitzender



Jonas Mattsson
Finanzvorstand

ERTRAGS- UND FINANZLAGE

| Zusammenfassung Finanzergebnisse | Q 1 2021 | Q 1 2020 |
|--|--------------|--------------|
| in € Tsd. | | |
| Umsatzerlöse | 22.620 | 19.024 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 177 | 414 |
| Personalaufwand | -5.161 | -4.954 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -12.882 | -11.761 |
| Marketingkosten | -7.053 | -6.554 |
| Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs | -2.774 | -1.987 |
| Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs | -3.055 | -3.220 |
| Wechselkursdifferenzen | -187 | 109 |
| Bereinigtes EBITDA | 4.567 | 2.832 |
| Einmalaufwendungen und -erträge | - | -108 |
| EBITDA | 4.567 | 2.724 |
| Abschreibungen | -2.205 | -2.682 |
| EBIT | 2.362 | 42 |
| Finanzielle Kennzahlen und andere finanzielle Indikatoren | | |
| Transaktionsvolumen (in € Tsd.) | 163.313 | 140.049 |
| Umsatzerlöse (in € Tsd.) | 22.620 | 19.024 |
| Bereinigtes EBITDA (in € Tsd.) | 4.567 | 2.832 |
| Bruttomarge, Segment Deutschland (%) | 12,7 | 12,1 |
| Anzahl registrierter Neukunden, Segment Deutschland (in Tsd.) | 156 | 206 |
| CPL, Segment Deutschland (in €) | 33,48 | 26,00 |
| MAU ¹ , Segment Deutschland (in Tsd.) | 966 | 942 |
| ABPU ² , Segment Deutschland (in €) | 56,36 | 49,46 |

¹ MAU (monthly average active users) ist eine Kennzahl für die durchschnittliche Anzahl aktiver Kunden pro Monat, also die Anzahl der Kunden, die in einem bestimmten Monat entweder einen Spielschein gekauft oder an einer Ziehung teilgenommen haben (einschließlich Gratiswetten), und stellt ein Maß für die Fähigkeit der Gesellschaft dar, neue Kunden zu binden und zu gewinnen.

² ABPU (average billings per user per month) ist eine Kennzahl für das durchschnittliche Transaktionsvolumen pro Kunde, also das durchschnittliche Nettotransaktionsvolumen, das auf jeden aktiven Kunden in einem bestimmten Monat entfällt. Für ihre Berechnung wird das monatliche Nettotransaktionsvolumen durch die durchschnittliche Anzahl aktiver Kunden pro Monat geteilt. Sie stellt ein Maß für die Fähigkeit der Gruppe dar, die Kundenbindung zu stärken und den Wert ihrer Kunden zu erhöhen.

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal 2021 stiegen die Umsatzerlöse um 19 % (€ 3.596 Tsd.). Diese Entwicklung entspricht dem Wachstum des Transaktionsvolumens um 17 % sowie dem Anstieg der Bruttomarge von 12,1 % auf 12,7 %.

Personalaufwand

Im ersten Quartal 2021 stieg der Personalaufwand leicht um 4 % (€ 207 Tsd.). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Gehaltserhöhungen zurückzuführen. Die Mitarbeiterzahl (Vollzeitäquivalente ohne studentische Aushilfen) blieb mit 164 Mitarbeitern am 31. März 2021 stabil (31. März 2020: 165).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im ersten Quartal 2021 um 10 % (€ 1.121 Tsd.):

- Anstieg der Marketingkosten um 8 % (€ 499 Tsd.): auch in der Niedrigjackpotphase haben wir weiterhin in die Kundengewinnung investiert.
- Überproportionaler Anstieg der direkten Kosten des Geschäftsbetriebs im Vergleich zu dem Transaktionsvolumen um 0,28 %-Punkte von 1,42 % auf 1,70 %. Aufgrund des Wechsels des Zahlungsdienstleisters sind die direkten Kosten überproportional gestiegen. Der Wechsel erlaubt allerdings mehr Flexibilität bei der Zahlungsabwicklung und ermöglicht zukünftige Skaleneffekte.
- Rückgang der indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs um 5 % (€ 165 Tsd.), im Wesentlichen aufgrund von Einsparungen bei Bürokosten. Des Weiteren wurde in 2020 die Zusammenlegung der beiden Plattformen von LOTTO24 und ZEAL abgeschlossen. Im Vorjahr sind für dieses Projekt noch Kosten für externe Mitarbeiter enthalten.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sanken im ersten Quartal 2021 um 18 % (€ 477 Tsd.). Dies ist die Folge der Rückgabe oder Untervermietung von Büroflächen in Hamburg und London und der daraus resultierenden geringeren Bilanzansätze für die entsprechenden Nutzungsrechte um € 1.155 Tsd. und der Sachanlagen um € 646 Tsd.

Kennzahlen

Das Transaktionsvolumen unseres Online-Vermittlungsgeschäfts wuchs im ersten Quartal 2021 trotz des niedrigeren durchschnittlichen Niveaus des Jackpots um 17 % (€ 23.314 Tsd.). Unsere Bruttomarge lag im Segment Deutschland mit 12,7 % über dem Vorjahresniveau (2020: 12,1 %).

Dabei ist es uns gelungen, im Segment Deutschland 156 Tsd. registrierte Neukunden (2020: 206 Tsd.) bei einem CPL von € 33,48 (2020: € 26,00) zu gewinnen. Der gestiegene CPL resultierte auch aus unserer weiterentwickelten Marketingstrategie, nach der höhere CPLs unter anderem dadurch gerechtfertigt sind, dass gerade in Niedrigjackpotphasen – wie im ersten Quartal 2021 – gewonnene Lotteriespieler im Allgemeinen eine höhere langfristige Aktivität und somit einen besseren CLV bei nur geringfügig verlängerten Amortisationszeiten aufweisen.

Aufgrund der Entwicklung unseres Online-Vermittlungsgeschäfts lag die durchschnittliche Anzahl unserer aktiven Kunden pro Monat (MAU) im Segment Deutschland trotz des schwachen Marktumfelds in den ersten drei Monaten 2021 mit 966 Tsd. über dem Vorjahresniveau (2020: 942 Tsd.). Die Preiserhöhung von September 2020 trug zum Wachstum des durchschnittlichen Transaktionsvolumens auf € 56,36 (2020: € 49,46) bei.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

| | Q 1 2021 | Q 1 2020 |
|---|---------------|----------------------|
| in € Tsd. | | |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 3.076 | 9.509 ¹ |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | 35 | -52.437 ¹ |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -204 | -740 |
| Veränderungen der Zahlungsmittel, verpfändeten liquiden Mittel und Zahlungsmitteläquivalente | 2.907 | -43.668 |
| Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und verpfändete liquide Mittel zu Beginn der Periode | 86.061 | 153.280 |
| Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und verpfändete liquide Mittel am Ende der Periode | 88.968 | 109.612 |

¹ Die Kapitalflussrechnung für das erste Quartal 2020 wurde angepasst um die Abschlagzahlung an das Finanzamt in Höhe von € 54.316 Tsd. als Cashflow aus der Investitionstätigkeit statt Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auszuweisen.

Im ersten Quartal 2021 stiegen die Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und verpfändeten liquiden Mittel um € 2.907 Tsd. auf € 88.968 Tsd. (2020: Verringerung um € 43.668 Tsd.).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2021 auf € 3.076 Tsd. (2020: € 9.509 Tsd.). Dieser Mittelzufluss ist im Wesentlichen auf das Periodenergebnis (€ 2.484 Tsd.) zurückzuführen. Im ersten Quartal 2020 wirkte sich ein Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um € 12.621 Tsd. positiv auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus. Dies waren im Wesentlichen Kundengewinne, die vom Lotterieveranstalter bereits gezahlt, von den Kunden aber noch nicht entnommen wurden,

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2021 auf € 35 Tsd. (2020: Mittelabfluss von € 52.437 Tsd.). Dieser Zufluss ist insbesondere auf Einzahlungen aus Untermietverhältnissen in Höhe von € 131 Tsd. (2020: null) zurückzuführen. Diesen standen Investitionen im Anlagevermögen in Höhe von € 96 Tsd. gegenüber. Der Mittelabfluss im ersten Quartal 2020 ist im Wesentlichen auf die im Januar 2020 erfolgte Umsatzsteuer-Abschlagszahlung von € 54.316 Tsd. zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2021 auf € -204 Tsd. (2020: € -740 Tsd.). Dieser Mittelabfluss entfällt auf die von der Gruppe geleisteten Leasingzahlungen für Büromieten in London und Hamburg.

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-ZWISCHEN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | Q1 2021 | Q1 2020 |
|---|--------------|--------------|
| in € Tsd. | | |
| Umsatzerlöse | 22.620 | 19.024 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 177 | 414 |
| Personalaufwand | -5.161 | -4.954 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -12.882 | -11.761 |
| Marketingkosten | -7.053 | -6.554 |
| Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs | -2.774 | -1.987 |
| Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs | -3.055 | -3.220 |
| Wechselkursdifferenzen | -187 | 109 |
| Einmalerträge und -aufwendungen | - | -108 |
| Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Anteil am Verlust eines assoziierten Unternehmens, Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte (EBITDA) | 4.567 | 2.724 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -2.019 | -2.340 |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte | -186 | -342 |
| Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (EBIT) | 2.362 | 42 |
| Finanzerträge | 638 | 1.107 |
| Finanzaufwendungen | -138 | -183 |
| Gewinn/Verlust aus finanziellen Vermögenswerten | 67 | -1.093 |
| Finanzergebnis | 567 | -169 |
| Anteil am Verlust eines assoziierten Unternehmens | -50 | -61 |
| Periodenergebnis vor Steuern | 2.879 | -188 |
| Ertragsteuern | -395 | 340 |
| Periodenergebnis | 2.484 | 152 |
| Hiervon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 2.428 | 112 |
| Nicht beherrschende Anteilseigner | 56 | 40 |
| Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen ist | | |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert, verwässert in €/Aktie) | 0,11 | 0,00 |

KONZERN-ZWISCHEN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| | Q 1 2021 | Q 1 2020 |
|--|--------------|------------|
| in € Tsd. | | |
| Periodenergebnis | 2.484 | 152 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | |
| Änderungen im beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis zu erfassen sind (nach Steuern) | 291 | 557 |
| Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | |
| Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe | - | -4 |
| Sonstiges Ergebnis | 291 | 553 |
| Gesamtergebnis | 2.775 | 705 |
| Hiervon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 2.719 | 665 |
| Nicht beherrschende Anteilseigner | 56 | 40 |

KONZERN-ZWISCHEN-BILANZ

| | 31.03.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------------------|----------------|
| AKTIVA in € Tsd. | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagen | 844 | 922 |
| Nutzungsrechte | 4.320 | 4.513 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 160.886 | 160.886 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 140.943 | 142.788 |
| Latente Steueransprüche | 16.296 | 16.852 |
| Sonstige Finanzanlagen | 4.879 | 4.588 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 383 | 433 |
| Sonstige Vermögenswerte | 57.073 | 56.470 |
| Nettoinvestition aus Finanzierungsleasing | 2.271 | 2.450 |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | 387.895 | 389.902 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Ertragsteuerforderung | 209 | 222 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.918 | 1.299 |
| Nettoinvestition aus Finanzierungsleasing | 1.476 | 1.225 |
| Geleistete Anzahlungen | 770 | 863 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 9.789 | 14.462 |
| Sonstige Vermögenswerte | 250 | 300 |
| Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und verpfändete liquide Mittel | 88.968 | 86.061 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | 103.380 | 104.432 |
| SUMME AKTIVA | 491.275 | 494.334 |

| | 31.03.2021 | 31.12.2020 |
|--|-------------------|----------------|
| PASSIVA in € Tsd. | | |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Latente Steuerschulden | 50.079 | 50.701 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 1.253 | 1.270 |
| Rückstellungen | 3.285 | 4.345 |
| Leasingverbindlichkeiten | 6.067 | 6.405 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 60.684 | 62.721 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.340 | 3.608 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 16.149 | 20.175 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 5.130 | 6.753 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 1.911 | 1.511 |
| Rückstellungen | 2.563 | 2.264 |
| Leasingverbindlichkeiten | 2.161 | 1.741 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 32.254 | 36.051 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 22.396 | 22.396 |
| Kapitalrücklage | 280.132 | 280.132 |
| Eigene Anteile | -1.591 | -1.591 |
| Sonstige Rücklagen | 1.676 | 1.385 |
| Gewinnrücklage | 87.771 | 85.343 |
| Den Anteilseignern des Mutterkonzerns zuzurechnendes Eigenkapital | 390.384 | 387.665 |
| Nicht beherrschenden Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital | 7.953 | 7.897 |
| Eigenkapital, gesamt | 398.337 | 395.562 |
| SUMME PASSIVA | 491.275 | 494.334 |

KONZERN-ZWISCHEN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| | Q 1 2021 | Q 1 2020 |
|---|--------------|--------------------------|
| in € Tsd. | | |
| Periodenergebnis vor Steuern | 2.879 | -188 |
| Berichtigungen für | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 2.019 | 2.340 |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte | 186 | 342 |
| Zinserträge aus Nettoinvestitionen in Finanzierungsleasing | -36 | - |
| Sonstige Finanzerträge | -669 | -1.107 |
| Finanzaufwendungen – Leasingverbindlichkeiten | 78 | 106 |
| Sonstige Finanzaufwendungen | 60 | 77 |
| Anteil am Verlust eines assoziierten Unternehmens | 50 | 61 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 61 | 123 |
| Veränderungen der | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -619 | -418 ¹ |
| Geleistete Anzahlungen | 93 | -248 ¹ |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 4.673 | 3.270 ¹ |
| Sonstige Vermögenswerte | 50 | -1.039 ¹ |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 732 | -211 ¹ |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | -4.043 | 12.621 ¹ |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -1.622 | 981 ¹ |
| Rückstellungen | -761 | -4.247 ¹ |
| Erhaltene Zinsen | 68 | 19 |
| Gezahlte Zinsen | -60 | -77 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -63 | -934 |
| Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 3.076 | 9.509² |

| | Q 1 2021 | Q 1 2020 |
|---|---------------|----------------------------|
| in € Tsd. | | |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlung für eine Abschlagzahlung an das Finanzamt | - | -54.316 ² |
| Einzahlungen aus Untermietverhältnissen (Finanzierungsleasing) | 131 | - |
| Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten | -39 | -9 |
| Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagevermögen | -57 | -20 |
| Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen | - | -236 |
| Einzahlung aus dem Verkauf von Investitionen in Fonds | - | 2.925 |
| Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen | - | -781 |
| Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit | 35 | -52.437² |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Auszahlungen von Leasingverbindlichkeiten | -240 | -740 |
| Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -240 | -740 |
| Veränderung des Finanzmittelfonds | 2.907 | -43.668 |
| Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode | 86.061 | 153.280 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 88.968 | 109.612 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelfonds | | |
| Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und verpfändete liquide Mittel am Ende der Periode | 88.968 | 109.612 |

¹ Die Kapitalflussrechnung für das erste Quartal 2020 wurde in Folge der Anpassungen der Bilanz für 2019 im Geschäftsbericht 2020 insoweit entsprechend angepasst.

² Die Kapitalflussrechnung für das erste Quartal 2020 wurde angepasst um die Abschlagzahlung an das Finanzamt in Höhe von € 54.316 Tsd. als Cashflow aus der Investitionstätigkeit statt Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auszuweisen.

KONZERN-ZWISCHEN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Eigene Anteile | Sonstige Rücklagen | Währungsumrechnungsrücklage | Gewinnrücklage | Den Anteilseignern des Mutterkonzerns zuzurechnendes Eigenkapital gesamt | Nicht beherrschenden Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital | Eigenkapital gesamt |
|--|----------------------|-----------------|----------------|--------------------|-----------------------------|----------------|--|---|---------------------|
| in € Tsd. | | | | | | | | | |
| Stand 1. Januar 2020 | 22.396 | 280.132 | -1.903 | 874 | 164 | 95.674 | 397.337 | 8.388 | 405.725 |
| Periodenergebnis | - | - | - | - | - | 112 | 112 | 40 | 152 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - | - | 557 | -4 | - | 553 | - | 553 |
| Gesamtergebnis | - | - | - | 557 | -4 | 112 | 665 | 40 | 705 |
| Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen | - | - | - | - | - | -395 | -395 | -386 | -781 |
| Stand 31. März 2020 | 22.396 | 280.132 | -1.903 | 1.431 | 160 | 95.391 | 397.607 | 8.042 | 405.649 |
| Periodenergebnis | - | - | - | - | - | 8.050 | 8.050 | -309 | 7.741 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - | - | -46 | -160 | - | -206 | - | -206 |
| Gesamtergebnis | - | - | - | -46 | -160 | 8.050 | 7.844 | -309 | 7.535 |
| Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen | - | - | - | - | - | -211 | -211 | 164 | -47 |
| Verkauf eigener Aktien | - | - | 312 | - | - | - | 312 | - | 312 |
| Dividendenausschüttung | - | - | - | - | - | -17.887 | -17.887 | - | -17.887 |
| Stand 31. Dezember 2020 | 22.396 | 280.132 | -1.591 | 1.385 | - | 85.343 | 387.665 | 7.897 | 395.562 |
| Periodenergebnis | - | - | - | - | - | 2.428 | 2.428 | 56 | 2.484 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - | - | 291 | - | - | 291 | - | 291 |
| Gesamtergebnis | - | - | - | 291 | - | 2.428 | 2.719 | 56 | 2.775 |
| Stand 31. März 2021 | 22.396 | 280.132 | -1.591 | 1.676 | - | 87.771 | 390.384 | 7.953 | 398.337 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| Q1 2021 | Deutschland | Sonstige | Gesamt |
|---|--------------|------------|--------------|
| in € Tsd. | | | |
| Umsatzerlöse | 21.120 | 1.500 | 22.620 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 176 | 1 | 177 |
| Personalaufwand | -4.849 | -312 | -5.161 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen | -12.346 | -723 | -13.069 |
| Einmalaufwendungen und -erträge | - | - | 0 |
| EBITDA | 4.101 | 466 | 4.567 |
| Abschreibungen | - | - | -2.205 |
| EBIT | - | - | 2.362 |
| Finanzergebnis | - | - | 567 |
| Anteil am Verlust assoziierter Unternehmen | - | - | -50 |
| Periodenergebnis vor Steuern | - | - | 2.879 |
| Ertragsteuern | - | - | -395 |
| Periodenergebnis | - | - | 2.484 |

Das Transaktionsvolumen für das Segment Deutschland betrug im ersten Quartal 2021 € 163.252 Tsd. sowie € 61 Tsd. für das Segment Sonstige.

| Q1 2020 | Deutschland | Sonstige | Gesamt |
|---|--------------|------------|--------------|
| in € Tsd. | | | |
| Umsatzerlöse | 16.969 | 2.055 | 19.024 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 414 | - | 414 |
| Personalaufwand | -4.630 | -324 | -4.954 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen | -10.582 | -800 | -11.652 |
| Einmalaufwendungen und -erträge | -108 | - | -108 |
| EBITDA | 1.793 | 931 | 2.724 |
| Abschreibungen | - | - | -2.682 |
| EBIT | - | - | 42 |
| Finanzergebnis | - | - | -169 |
| Anteil am Verlust assoziierter Unternehmen | - | - | -61 |
| Periodenergebnis vor Steuern | - | - | -188 |
| Ertragsteuern | - | - | 340 |
| Periodenergebnis | - | - | 152 |

Das Transaktionsvolumen für das Segment Deutschland betrug im ersten Quartal 2020 € 139.714 Tsd. sowie € 335 Tsd. für das Segment Sonstige.

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Diese Quartalsmitteilung für die ZEAL Network SE (das "Unternehmen") und ihre Tochterunternehmen (zusammen "ZEAL-Gruppe" oder "die Gruppe") deckt den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 ab. Der Stichtag der Konzernzwischenbilanz ist der 31. März 2021. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2020 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2020 finden Sie auf unserer Website unter zealnetwork.de.

FINANZKALENDER

| | |
|-------------------|---|
| 1. Juni 2021 | Hauptversammlung 2021 |
| 12. August 2021 | Veröffentlichung Halbjahresbericht 2021 |
| 11. November 2021 | Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1–3 2021 |

Herausgeber

ZEAL Network SE
Straßenbahnring 11
20251 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 (0)40 809 036 065
zealnetwork.de

Konzept, Beratung & Design
Impacct Communication GmbH
impacct.de

ZEALNETWORK.DE